

Bezirksausschuss des 1. Stadtbezirkes
Altstadt-Lehel



Landeshauptstadt
München

Landeshauptstadt München, Direktorium,
BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

An die Mitglieder des
Bezirksausschusses 1 Altstadt-Lehel

Vorsitzender
Wolfgang Neumer

Privat:
Oettingenstr. 50
80538 München
Telefon: 0170/4834725
E-Mail: wolfgang-neumer@onlinehome.de

Geschäftsstelle:
Tal 13, 80331 München
Telefon: 089/29165154
Telefax: 089/22802674
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, den 20.02.2019

Protokoll der öffentlichen Bezirksausschusssitzung am 19.02.2019
im 1. Stadtbezirk Altstadt-Lehel (Wahlperiode 2014-2020)

Ort: „Erkerzimmer“, Gaststätte „Hofbräuhaus“, Platzl 9, 80331 München

Beginn: 19.05 Uhr
Ende: 22.10 Uhr

Sitzungsleitung: Herr Wolfgang Neumer, Vorsitzender
Protokoll: Frau Doris Grüninger, BA-Geschäftsstelle Mitte

Beschlussfähigkeit: 13 Mitglieder anwesend

A Allgemeines

1 Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Beschluss über zu behandelnde Anträge und die endgültige Tagesordnung

Herr Neumer begrüßt die anwesenden BA-Mitglieder sowie Bürgerinnen und Bürger und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird um die Punkte der Tischvorlage ergänzt. Auf Wunsch von Herrn Blum und Herrn Stadler werden die Unterausschüsse Gastronomie und öffentlicher Raum sowie KSFBB vorgezogen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt.

Angesichts der umfangreichen Tagesordnung schlägt Herr Pinck vor, bei Bedarf auch über 22.30 Uhr hinaus zu tagen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt.

2 Protokolle der letzten Sitzung

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt.

3 Bürgeranliegen, u.a. Fragen an Polizei und Bezirksinspektion

Die Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen befasst sich in einem Antrag mit dem Problem, dass Rollstuhlfahrern und Personen mit Kinderwagen immer wieder die Mitnahme in überfüllten MVG-Fahrzeugen verweigert wird, und fordert einen Aktionsplan dagegen. Der Seniorenbeirat bittet den BA 1, diesen Antrag schriftlich zu unterstützen.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

Frau Dr. Lessel gibt Beschwerden über Radfahrer weiter, die rücksichtslos mit hoher Geschwindigkeit unterwegs sind und auch an Ausfahrten nicht auf Autos achten. Der Vertreter der Polizeiinspektion 11 erklärt, dass die Polizei im Rahmen ihrer personellen Möglichkeiten verwarnt.

Herr Püschel schlägt vor, die Beantwortung der BA-Anfrage zur ehemaligen Residenzpost (Umwandlung des Wohnbereichs in ein Boardinghaus) anzumahnen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt.

Nachdem eine Bauvoranfrage aus Gründen des Denkmalschutzes abgelehnt wurde, steht das Gebäude St.-Anna-Str. 25 seit fünf Jahren leer. Herr Püschel möchte das Amt für Wohnen und Migration bitten, dem Verdacht auf Zweckentfremdung von Wohnraum nachzugehen. Auf Vorschlag von Frau Stadler-Bachmaier wird parallel beim Referat für Stadtplanung und Bauordnung nachgefragt, ob mit dem Eigentümer Vorgespräche geführt wurden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt.

4 Anhörungen (ohne Vorbehandlung)

5 Allgemeine Themen

- 5.1 Stadt und Fluss – Rahmenplanung innerstädtischer Isarraum, Vorstellung der Ergebnisse der Verkehrsuntersuchung durch das Referat für Stadtplanung und Bauordnung

Der BA kann in seiner nächsten Sitzung eine Stellungnahme beschließen, die dem Stadtrat noch als Tischvorlage zugehen kann. Zur Vorbereitung der Stellungnahme findet vor dem nächsten Unterausschuss Planen, Bauen und Wohnen eine gemeinsame Sitzung mit dem Unterausschuss Verkehr und Umwelt statt (Mittwoch, 13.03.2019, 18.30 Uhr). Außerdem soll Rederecht im Stadtrat (Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung am 27.03.2019) beantragt werden.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt.

- 5.2 Präsentation „Englischer Garten 2.0 – Plan B für die Tram im Park“ durch die Architekten Grub/Lejeune, unterirdische Streckenführung im Englischen Garten

6 Bericht des Vorsitzenden

- 6.1 Der Jour fixe mit der neuen Kommunalreferentin war nur für den BA-Vorsitzenden gedacht. Herr Neumer hat Frau Frank empfohlen, künftig nach dem Beispiel des Referats für Stadtplanung und Bauordnung den gesamten BA einzuladen und die Hauptabteilungsleiter dazuzuholen. Der BA wird weiterhin in die Planungen für den Viktualienmarkt eingebunden und behält ein Mitspracherecht. Die vom BA vorgeschlagenen neuen Standorte für Wertstoffcontainer werden nicht durch das Kommunalreferat blockiert, sondern durch andere Referate. Das Kommunalreferat verfügt über eine neue Software zur Simulation von Verkehrsflüssen.
- 6.2 Bei einem Termin zur Neueröffnung der Lidl-Filiale in der Zweibrückenstraße bat der Immobilienbeauftragte um Hilfe bei der Suche nach geeigneten Objekten für eine kleinere Filiale im nördlichen Lehel. Frau Stadler-Bachmaier schlägt die frühere Poststelle in der Unsöldstraße vor. Herr Louis fragt, wie die Filiale in der Zweibrückenstraße beliefert werden soll, da der Radweg vor dem Laden schon bisher immer wieder durch Lieferfahrzeuge blockiert wird.
- 6.3 Terminvorschläge im Vorstand:
BA-interne Arbeitssitzung „Autofreie Altstadt“ am 27.03.2019 um 19.30 Uhr im Anschluss an die Vorstandssitzung.
BA-Sondersitzung zum Georg-Kronawitter-Platz am 21.03.2019 um 19 Uhr, Raum muss noch gefunden werden.
- Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt.**

7 Unterrichtungen (siehe Anlage)

B Planen, Bauen, Wohnen

0 Bericht

- 0.1 Vorstellung der Art der Zwischennutzung Alte Akademie durch Herrn Wolfrum, der Räume im EG und im 1. OG an Startups und Medienunternehmen vermietet. Es ist auch eine kleine Gaststätte geplant, für die eine Freischankfläche hinter dem Brunnen beantragt werden soll.

1 Anträge und Bürgeranliegen

- 1.1 Antrag der SPD-Fraktion: Rahmenplan innerstädtischer Isarraum durch heutige Präsentation unter TOP A 5.1 erledigt
- 1.2 Antrag der SPD-Fraktion: Oberflächengestaltung Tiefgarage Thomas-Wimmer-Ring
Der UA schlägt einstimmig vor, dem Antrag zuzustimmen
Der Termin für den Runden Tisch (April/Mai) wird im Vorstand festgelegt.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt.

2 Entscheidungen

3 Anhörungen

3.1 Bauvorhaben

- 3.1.1 Baumfällung im Rahmen des Bauvorhabens Seitzstraße 16
Der UA empfiehlt Zustimmung zum Bauvorhaben. Es werden jedoch so viele Ersatzpflanzungen vor Ort (!) gefordert, wie es Fällungen gab. Bei Bedarf soll ein Ortstermin stattfinden.
Abstimmungsergebnis: Dem UA-Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.
- 3.1.2 Hotterstraße 12, Umbau und Nutzungsänderung einer ehem. Turbinenhalle der SWM zu einem Museum für Urban and Contemporary Art, Büro- und Lagerflächen sowie Museumscafé inkl. Restaurant
Der UA empfiehlt Zustimmung.
Abstimmungsergebnis: Dem UA-Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.
- 3.1.3 Klosterhofstraße 4, Abbruch und Neubau eines Wohngebäudes mit 3 Wohneinheiten
Der UA schlägt grundsätzlich Zustimmung vor, allerdings mit der Forderung, Traufe und First analog zu den Gebäuden Unteranger 7 und Klosterhofstr. 2 auszubilden und gemäß der umliegenden Bebauung ein Satteldach zu errichten.
Abstimmungsergebnis: Dem UA-Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.
- 3.1.4 Herzog-Wilhelm-Straße 27, Umbau einer Wohnung im 5.OG und Dachgeschoss
Der UA schlägt vor, dem Dachausbau grundsätzlich zuzustimmen, aber die extreme Größe der Dachgauben abzulehnen. Sie soll sich an den Bestandsgaubenbreiten der umliegenden Bebauung orientieren und sich an die Fensterachsen der unteren Geschosse anpassen. Kritisch wird auch die extreme Größe der Gaube auf der Rückseite gesehen, sie nimmt keinerlei Rücksicht auf die Umgebung. Wegen des Ensembles wird die Untere Denkmalschutzbehörde um Prüfung gebeten. Das Ergebnis ist dem BA mitzuteilen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt.
- 3.1.5 Brienner Straße 1, Umbau und Nutzungsänderung von Laden/Ausstellung zu Gaststätte mit Freischankfläche und Teilfläche für Laden/Ausstellung sowie denkmalschutzgerechte Anpassung der Zugangstüren und Fenster
Der UA schlägt vor, dem Umbau zuzustimmen. Zur Freischankfläche wird ein Ortstermin vereinbart..

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt.

- 3.1.6 Hackenstraße 5 a – VORBESCHIED, Errichtung einer Dachterrasse auf einem Wohn- und Geschäftshaus

Es handelt sich um ein Einzeldenkmal. Der UA lehnt die Dachterrasse ab. Frage 2 wird aus denkmalschützerischen Gründen nicht zugestimmt, weil die Terrasse über den First hinausragt und deutlich sichtbar ist. Eine andere Höhe ist denkbar. Herr Wenzel und Herr Mager erhalten einen Abdruck der Stellungnahme mit der Bitte, den BA über die Entscheidung der LBK zu informieren.

Abstimmungsergebnis: bei vier Gegenstimmen mehrheitlich zugestimmt.

- 3.1.7 Müllerstraße 26 – VORBESCHIED, Erweiterung eines Wohn- und Geschäftshauses und Dachgeschossausbau

Es handelt sich um ein Einzeldenkmal, das durch den geplanten Anbau zerstört wird. Nach Ansicht des UA ist der Anbau außerdem unzulässig, da eine große Zahl der westlichen Fassadenfenster zugebaut würden. Die betroffene Nordwestseite wird in den Unterlagen nicht gezeigt. Vorlage bei der Unteren Denkmalschutzbehörde und Abdruck an Herrn Mager mit der Bitte um Rückmeldung.

Abstimmungsergebnis: Dem UA-Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- 3.1.8 Lerchenfeldstraße 28, Neubau eines Mehrfamilienhauses (9 WE)

Der UA empfiehlt grundsätzlich Zustimmung, allerdings unter Ablehnung der über zwei Geschosse extrem – auch über die Baulinie - vorkragenden Erker. Zudem ist die Traufhöhe nicht an der Umgebung orientiert.

Abstimmungsergebnis: Diesem UA-Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- 3.1.9 Praterinsel 2, Errichtung einer Treppenanlage an der Maximiliansbrücke (vertagt aus 01/19)

- 3.1.10 Antrag auf Baumfällung im Rahmen des Bauvorhabens Praterinsel 2 (vertagt aus 01/19)

Vorstellung durch das staatliche Bauamt. Kritisch wird die Massivität des Bauwerks an dem Brückendenkmal gesehen, das Landesdenkmalamt sieht dies ähnlich. Insgesamt konnte der Sinn dieses Eingriffs nicht plausibel erläutert werden. Herr Püschel fasst die Ablehnungsgründe zusammen: Massivität des geplanten Treppenbauwerks und Eingriff in das Baudenkmal Maximiliansbrücke, Fällung von zehn z.T. sehr alten und großen Bäumen im Landschaftsschutzgebiet ohne adäquate Ersatzpflanzungen, geplante Treppe wäre nicht barrierefrei, nachhaltige Zerstörung für einen sehr begrenzten Nutzerkreis, Sanierung der bestehenden Treppe wäre möglich.

In diesem Zusammenhang wurde erkenntlich, dass es schon konkrete Tunnelpläne zur Erschließung der Schwindinsel gibt, trotz der dokumentierten Ablehnung des BA. Der UA schlägt vor, sich diese Pläne wie auch die Machbarkeitsstudie zur Schwind-Insel vorstellen zu lassen. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird dazu im März in den UA PBW eingeladen.

Abstimmungsergebnis: Den UA-Vorschlägen wird einstimmig zugestimmt.

- 3.1.11 Marienplatz 8, Neues Rathaus / Laden 14 (Dienerstraße): Instandsetzung mit Erneuerung der Ladenfassade

Abstimmungsergebnis: Dem Bauvorhaben wird einstimmig zugestimmt.

- 3.1.12 Kaufingerstraße 10, Nutzungsänderung: Laden zu Laden mit Spa-Bereich

Abstimmungsergebnis: Der Nutzungsänderung wird einstimmig zugestimmt.

3.2 Sonstige

- 3.2.1 Stadt und Fluss – Rahmenplanung innerstädtischer Isarraum, Ergebnisse der Verkehrsuntersuchung; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13255 (vgl TOP A 5.1).

- 3.2.2 Schulbauoffensive 2013-2030
Der UA schlägt Kenntnisnahme vor.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt.
- 3.2.3 Stachus-Rondell, Temporäre Teilflächen-Pflastersanierung (Nachgang Brunnensanierung 2018)
Der UA schlägt Kenntnisnahme vor.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt.
- 3.2.4 Bebauungsplan Nr. 1975a, Neuhauser Straße (nördlich), Kapellenstraße (östlich) - „Alte Akademie“
Der UA schlägt vor, die bisherige Stellungnahme des BA zu wiederholen und Rederecht im Stadtrat zu beantragen.
Abstimmungsergebnis: bei einer Gegenstimme mehrheitlich zugestimmt.
- 4 Unterrichtungen (siehe Anlage)**

C Gastronomie und Öffentlicher Raum

0 Bericht

1 Anträge und Bürgeranliegen

- 1.1 Antrag der SPD-Fraktion: Heizstrahler im Bereich des BA 1 – Änderung der Sondernutzungsrichtlinien
Herr Püschel erläutert seinen Antrag
Herr Prof. Hoffmann und Herr Stadler möchten genauere Angaben dazu, welche energieeffizienteren Heizmöglichkeiten die gasbetriebenen Heizstrahler ersetzen sollen, und beantragen Vertagung in den nächsten Unterausschuss.
**Abstimmungsergebnis:
Die Vertagung des Antrags wird mehrheitlich beschlossen.**

2 Entscheidungen

2.1 Gaststätten

- 2.1.1 Bäckerei Wimmer, Wagnmüllerstraße 19, Genehmigung einer Freischankfläche
Der UA empfiehlt einstimmig Zustimmung im Rahmen der bisherigen Betriebszeiten (20 Uhr).
Abstimmungsergebnis: Dem UA-Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.
- 2.1.2 „McDonald's“, Tal 6, Sperrzeitaufhebung
Der UA empfiehlt einstimmig Zustimmung.
Abstimmungsergebnis: Dem UA-Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.
- 2.1.3 „Hugo's Weinbar“, Promenadeplatz 1, Erweiterung einer bestehenden Freischankfläche
Der UA empfiehlt einstimmig Zustimmung.
Abstimmungsergebnis: Dem UA-Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.
- 2.1.4 Neubewertung des Antrages auf Erweiterung einer Freischankfläche: „Weisses Bräuhaus“, Tal 7 (vertagt aus 01/19, Ortstermin am 11.02.2019)
Der UA empfiehlt nach Ortstermin einstimmig Zustimmung. Auch bei einer Erweiterung der Freischankfläche ist der verbleibende Raum für die Fußgänger großzügig bemessen.
Abstimmungsergebnis: Dem UA-Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.
- 2.1.5 Neubewertung des Antrages auf Erweiterung einer Freischankfläche: „Hans im Glück“, Tal 10 (vertagt aus 01/19, Ortstermin am 11.02.2019)
Der UA empfiehlt nach Ortstermin einstimmig Ablehnung, weil bei einer Erweiterung

der Freischankfläche nach Antrag die Fußgänger über mehrere Freischankflächen hinweg nicht mehr vom Gehsteig auf die Fahrbahn gelangen könnten.

Abstimmungsergebnis: Dem UA-Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- 2.1.6 Antrag auf Genehmigung einer Freischankfläche: „Ratskeller“, Dienerstraße (vertagt aus 01/19, Ortstermin am 11.02.2019)
Die Referatsvertreter befürworteten beim Ortstermin die beantragte Freischankfläche. Der UA empfiehlt Ablehnung, da die Dienerstraße zwischen 21 Uhr und 9 Uhr als Fahrradhaupttroute fungiert, die im morgendlichen Berufsverkehr intensiv genutzt wird. Sollte die Genehmigung für den Ratskeller erteilt werden, sind Folgeanträge zu erwarten. Da die in der Mitte der Dienerstraße verlaufenden Führungslinie für Blinde und Sehbehinderte frei bleiben muss, bestünde die Gefahr, dass Fußgänger um versetzt angeordnete Freischankflächen zu einem Slalom gezwungen wären. Wegen der grundsätzlichen Bedeutung dieser Frage für die Weiterentwicklung der Dienerstraße sollten die Auswirkungen von Freischankflächen vor der Erteilung einer Genehmigung im Rahmen eines Runden Tisches unter Beteiligung der Verkehrsbehörde diskutiert werden. Eine anwesende Bürgerin bittet darum, auch den Behindertenbeirat einzubeziehen.

Abstimmungsergebnis: Dem Runden Tisch wird einstimmig zugestimmt.

- 2.1.7 Genehmigung einer Freischankfläche, Rindermarkt 13/14: „Alpina Bar“ (vertagt aus 10/18)
Der UA empfiehlt einstimmig, ohne den im Oktober beschlossenen Ortstermin zu entscheiden und der Freischankfläche zuzustimmen.
Abstimmungsergebnis: Dem Verzicht auf einen Ortstermin und der Zustimmung zur Freischankfläche wird einstimmig zugestimmt.

- 2.1.8 Antrag auf Erweiterung einer bestehenden Freischankfläche: „Tchibo“, Sendlinger Straße 41, vgl. 2019.01 C 2.1.4
Der UA empfiehlt, an der bisherigen Behandlung des Antrags festzuhalten. Herr Neumer berichtet, dass die Bezirksinspektion die Genehmigung jederzeit widerrufen kann, sobald die Bauarbeiten zur Umgestaltung der Sendlinger Straße beginnen. Herr Püschel ist sprichwortlich kategorisch dagegen aus, jetzt Einzelgenehmigungen zu erteilen, die den geplanten Runden Tisch zur Gestaltung der Sendlinger Straße torpedieren würden.

Abstimmungsergebnis: Dem UA-Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

Herr Blum hat im Anschluss an den Ortstermin auch die Freischankfläche „Zum Stifft“ im Tal 15 begutachtet und bedauert jetzt, dass der BA hier im Vergleich zu anderen Gaststätten im Tal sehr großzügig und mit wenig Rücksicht auf Passanten genehmigt hat. Der Abstand zwischen Bestuhlung und Pollern betrage hier nur 50 cm. Besonders wenig Platz bleibt für Fußgänger neben der Tischreihe entlang der Hochbrückenstraße. Diese Plätze werden von den Gästen ohnehin kaum angenommen. Herr Blum schlägt daher vor, dem Wirt in einem Gespräch den freiwilligen Verzicht auf diese Tische nahezu legen.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird mehrheitlich zugestimmt.

2.2 Sondernutzungen

2.3 Sonstige

3 Anhörungen

3.1 Veranstaltungen

- 3.1.1 Festzug und Veranstaltungen zum St. Patrick's Day am 16.03 und 17.03.2019
3.1.2 Fasching München Narrisch in der Fußgängerzone vom 03.03 bis 05.03.2019
3.1.3 Straßen- und Hoffest Corneliusstraße zwischen Müller- und Blumenstraße am 12.05.2019
3.1.4 Lesung zum Gedenken an die Bücherverbrennung am 10.05.2019 auf dem Odeonsplatz

3.1.5 Faschingszug der Narrhalla am 05.03.2019

Der UA empfiehlt, allen Veranstaltungen zuzustimmen. Die Punkte 3.1.1 bis 3.1.5 werden daher en bloc abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: en bloc einstimmig zugestimmt.

3.2 Sonstige

3.2.1 „Beginn des Christkindlmarkts neu regeln“ - Anhörung zum Antrag der SPD-Stadtratsfraktion

Herr Stadler und Herr Prof. Hoffmann sprechen sich für die Ablehnung des Antrags und die Beibehaltung der bisherigen flexiblen Regelung aus.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

4 Unterrichtungen (siehe Anlage)

D Verkehr und Umwelt

0 Bericht

0.1 Lieferverkehr Realschule Damenstiftstraße

Das KVR und das RBS suchen nach einer Lösung, die die Anlieferung des Mittagessens für die Realschule Damenstiftstraße sichert. Hierfür wird ein markierter Stellplatz gewünscht. Auf Vorschlag des KVR ist vom UA-Vorsitzenden vorbehaltlich der Beschlussfassung der Vollversammlung ein Ortstermin für den 26.02.2019 um 08:00 Uhr vorab vereinbart worden.

Abstimmungsergebnis: Dem Ortstermin wird einstimmig zugestimmt

0.2 Ortstermin zum Überweg Thierschstraße/Mariannenstraße

Mit den Vertretern des KVR wurde die Gefährdungssituation nochmals bewertet. Eine Tempo-30-Zone wird in diesem Bereich eingeführt. Die ursprünglich vom BA1 angeregten absoluten Halteverbote an den Einmündungen zur Mariannenstraße und zum Mariannenplatz werden nicht als zielführend angesehen, da die Straßen an diesen Stellen gut einsehbar sind. Der UA empfiehlt Zustimmung zu dieser Lösung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

0.3 Verlängerung der Tempo-30-Zone in der Thierschstraße zwischen Robert-Koch- und Liebigstraße

Beim Ortstermin zum Überweg Thierschstraße/Mariannenstraße wurde die Verlängerung der Tempo-30-Zone im Bereich der Thierschstraße zwischen Robert-Koch- und Liebigstraße mit dem KVR vereinbart.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

0.4 Tangente Oettingen-, Stern-, Steinsdorfstraße: Einrichtung einer durchgehenden Tempo-30-Regelung

Zur vom BA beantragten Verlängerung der Tempo-30-Zone im Bereich der Thierschstraße zwischen Robert-Koch- und Liebigstraße wurde vorbehaltlich der Zustimmung der Vollversammlung ein Ortstermin mit dem KVR vereinbart: 26.03.2019, 8 Uhr

Abstimmungsergebnis: Dem Ortstermin wird einstimmig zugestimmt

0.5 Parkplatzsituation vor der Paketstation in der Unsöldstraße

Aus einem Antwortschreiben der Post zur Anfrage des BA1 bezüglich der Packstation in der Unsöldstraße geht hervor, dass die Post beabsichtigt, die Station zu schließen. Der Unterausschuss hält es für sinnvoll, nach Schließung der Station dort wieder Schrägparken zu genehmigen, um die Situation für die Anwohner zu verbessern. Die zuständige Verwaltung soll in einem Schreiben aufgefordert werden, bei der Post den Schließungstermin zu erfragen und die Umsetzung der Schrägparkens in die Wege zu

leiten.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt

- 0.6 Ortstermin Fahrradabstellmöglichkeiten Marienplatz
Es wurden fünf mögliche Standorte gefunden, für die die Verwaltung eine Errichtung von Fahrradabstellplätzen bzw. die Erweiterung bestehender Abstellanlagen prüfen soll:

- Tal 13 vor REWE auf Höhe des Baumes in zweiter Reihe als Ergänzung der bereits vorhandenen Abstellplätze
- Tal 23-25 vor dem Drogeriemarkt Müller
- Tal entlang der Heiliggeistkirche bis zur Gehwegnahe Viktualienmarkt
- Rindermarkt vor Sport Schuster und Alpina Bar (hier müssten 5 Kurzzeitparkplätze entfallen; der Behindertenparkplatz soll bleiben)
- auf der gegenüberliegenden Seite des Rindermarkts sollen die baustellenbedingt abgebauten Fahrradständer wieder aufgestellt werden.

Abstimmungsergebnis: bei einer Gegenstimme mehrheitlich zugestimmt.

Herr Pongratz schlägt vor, auch auf der nicht mehr genutzten Freischankfläche des Hackerhauses in der Hackenstraße Fahrradständer aufzustellen. Herr Pinck möchte diesen Punkt zunächst im UA Umwelt und Verkehr im März diskutieren. Herr Pongratz stellt einen entsprechenden Antrag.

1 Anträge und Bürgeranliegen

- 1.1 Bürgeranliegen, Hinweisschild mit Apotheken-A für die Klösterl-Apotheke, vgl. TOP D 1.5 2018.10
Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt.
- 1.2 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Öffnung der Angertorstraße zwischen Blumen- und Müllerstraße für den gegenläufigen Radverkehr
Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt.
- 1.3 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Umsetzung der Anordnung Liebigstraße als Fahrradstraße
Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.
Abstimmungsergebnis: bei einer Gegenstimme mehrheitlich zugestimmt.

2 Entscheidungen

- 2.1 Errichtung eines Gehsteiges Maximilianstraße / Max-Joseph-Platz (Rondell), Empfehlung Nr. 14-20 / E 02192 der Bürgerversammlung Maxvorstadt am 18.10.2018
Der UA schlägt einstimmig vor, der Vorlage zuzustimmen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

3 Anhörungen

- 3.1 Touristenbusse in der Alfons-Goppel-Straße, Lösungsansatz des KVR
Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt.
- 3.2 Antrag auf Baumfällungen, Sternstraße 16
Der UA schlägt einstimmig Vertagung in das Plenum vor.
Frau Stadler-Bachmaier berichtet in Vertretung von Herrn Hörauf, dass die Bäume gesund aussehen. Da weder überzeugenden Fällungsgründe genannt noch Ersatzpflanzungen angeboten werden, sollte der BA die Fällung ablehnen.
Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.
- 3.3 Rikscha-Standplatz auf dem Marienplatz: Erfahrungen aus der Saison 2018?
Der BA hat mit dem neuen Standplatz nur positive Erfahrungen gemacht. Herr Pinck

liefert einen Formulierungsvorschlag für die Rückmeldung an das KVR.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

4 Unterrichtungen (siehe Anlage)

E Kultur, Soziales, Familie, Bildung und Budget

0 Bericht

0.1 Keine Förderung des Hofspielhauses durch das Kulturreferat

Der UA schlägt vor, dass ein Vertreter des Kulturreferats dem BA die Kriterien zur Bewertung und Förderung der Theater und die Besetzung der Jury erläutert und erklärt, welche Kriterien dazu führten, dass das Hofspielhaus nicht gefördert wird. Um die vom Kulturreferat geforderte Vertraulichkeit der Informationen zu wahren, wird das Kulturreferat in den nicht öffentlichen Teil der BA-Sitzung im März eingeladen, der vor der öffentlichen Sitzung stattfinden und bereits um 18.30 Uhr beginnen soll.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt.

0.2 Ortstermin Spielplatz Vater-Rhein-Brunnen und Basketballplatz Praterinsel

Am Vater-Rhein-Brunnen erläuterte das Baureferat Gartenbau Kosten und Platzbedarf der einzelnen Spielgeräte. Demnächst erhält der BA konkrete Pläne zur Anhörung. Einzig möglicher Standort für den Fitnessparcours auf der Praterinsel wäre der Platz des einzeln stehenden Basketballkorbs, der dann entfernt werden muss. Dort würde der Asphaltbelag durch Hackschnitzel als Fallschutz ersetzt werden, was zugleich eine Entsiegelungsmaßnahme wäre. Da alle Körbe intensiv bespielt werden, will der BA ein Meinungsbild bei den Nutzern einholen, und erst dann entscheiden, ob der Korb durch Fitnessgeräte ersetzt werden soll.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt.

0.3 Informationsveranstaltung des Direktoriums zum Stadtbezirksbudget

1 Anträge und Bürgeranliegen

1.1 Rumfordschlössl: Probleme mit der Bausubstanz

Das Spielgerätehäusl ist baufällig. Die Kosten für eine neue Hütte (ca. 1.500 Euro inkl. Aufstellung) will weder das Baureferat Gartenbau tragen noch die nicht zuständige Verwaltung des Englischen Gartens. Der UA-Vorsitzende klärt, ob eine Bestellung städtischer Leistungen möglich ist oder ob ein Antrag auf Einzelförderung gestellt werden muss. Für die Erneuerung des Weidenhauses (Kosten: 1.400 Euro) wird ein Antrag auf Einzelförderung gestellt.

2 Entscheidungen

2.1 Stadtbezirksbudget, Glockenbachwerkstatt e.V., 15. Straßenfest am 12. bzw. 19.05.2019, 1.425,00 €

Der UA empfiehlt, den Zuschuss in beantragter Höhe zu gewähren.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

3 Anhörungen

3.1 Verlängerung der Laufzeiten von Flüchtlingsunterkünften; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13802

Der UA empfiehlt, der Beschlussvorlage zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

4 Unterrichtungen (siehe Anlage)

F Bericht der BA-Beauftragten

Herr Pinck berichtet, dass der Ortstermin wegen der von Bellevue Monaco beantragten Hebebühne krankheitsbedingt verschoben werden musste.

G **Verschiedenes / Termine**

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in cursive script, reading "Wolfgang Neumer".

Wolfgang Neumer
Vorsitzender des BA 1 Altstadt-Lehel

Für das Protokoll
gez.

Doris Grüninger
BA-Geschäftsstelle Mitte

Unterrichtungen

A 7	Unterrichtungen – Allgemeines
7.1	Antwortschreiben des Direktoriums auf BA-Anfrage zur Einbringung von Dringlichkeitsanträgen
B 4	Unterrichtungen – Planen, Bauen, Wohnen
4.1	Baulisten
4.2	Mehrjahresinvestitionsprogramm 2018 – 2022, Festsetzung der Reihenfolge großer Siedlungsmaßnahmen, Infrastrukturversorgungskonzept; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12358
4.3	Mehrjahresinvestitionsprogramm 2018 – 2022, Stellungnahme zum Antrag des BA 1; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12359
4.4	Baugenehmigung Weinstraße 7 – 7a, Fällung eines Spitzahorns
4.5	Behandlung Beschlussentwurf „Stadt und Fluss – Rahmenplanung innerstädtischer Isarraum – Sachstand und weiteres Vorgehen“
4.6	Verlängerung der Baustelleneinrichtung am Isartorplatz bis 14.12.2018
4.7	Baugenehmigungsbescheid Maximiliansplatz 19
4.8	Beschlussvollzugskontrolle (BVK); Bericht über die der BVK unterliegenden Beschlüsse des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung und der Vollversammlung des Stadtrates im Zeitraum 01.01 bis 30.06.2018; Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 13551
4.9	Mehrjahresinvestitionsprogramm für die Jahre 2018 – 2022 mit verbindlicher Planung für 2023; Entwurf für das Baureferat; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13374
4.10	Antwortschreiben des BA 8 auf Stellungnahme des BA 1 zur Rahmenplanung innerstädtischer Isarraum
4.11	Bauunterlagen Hildegardstraße 2: Teilung und Nutzungsänderung einer Büroeinheit in eine Tageseinrichtung für Demenzkranke und eine Büroeinheit (1.OG)
4.12	Antwortschreiben der Lokalbaukommission zum Bauvorhaben „Milchhäusl“
4.13	Terminverschiebung Stromtrassenbaustelle Blumenstraße 19
4.14	Archäologische Kartierung der Münchner Altstadt; Zwischenbericht für 2017; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13556
4.15	Städtebauliche und landschaftsplanerische sowie Realisierungswettbewerbe und Qualität der Architektur, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10987
4.16	Antwortschreiben des Bauprojektleiters zur SWM-Baumaßnahme in der Maximilianstraße und deren Auswirkungen auf das Projekt „Tom & Hilde“
4.17	SWM-Fernwärmeprojekt Maximiliansplatz
4.18	SWM-Fernwärmeprojekt Salvatorstraße
C 4	Unterrichtungen – Gastronomie und Öffentlicher Raum
4.1	Veranstaltungsgenehmigungen
4.2	Gaststättenfortführungen
4.3	Antwortschreiben der Bezirksinspektion auf Bürgeranliegen „Geruchsbelästigung durch Kebab-Imbiss in der Sternstraße 20“ (TOP 2018.11 A 3)
4.4	Mülleinsammlung in der Innenstadt durch AWM in der Vor- und Nachweihnachtszeit
4.5	Positive Eilentscheidung zur Anhörung über das Silvesterfeuerwerk der Diskothek „P1“
4.6	Positive Eilentscheidung zur Anhörung über die Inthronisation des Faschingsprinzenpaares am 12.01.2019, Marienplatz

4.7	Positive Eilentscheidung zur Anhörung „Frühere Aufbauzeiten und Ausweitung des Corso Leopold“
4.8	Antwortschreiben des Referates für Gesundheit und Umwelt auf Bürgeranliegen „Beleuchtung Hackenstraße“
4.9	Änderung der Satzung über die Gebühren für Sondernutzungen auf öffentlichen Straßen in der Landeshauptstadt München; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12912
4.10	Beschlussentwurf „Kunst im öffentlichen Raum; - Realisation der Intervention „Aerocene“ von Tomás Saraceno“; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13693
4.11	Temporäre Kunst im öffentlichen Raum „Head with branches“ im Zeitraum 18.02. bis 13.05.2019, Maximilianstraße 53
4.12	Schreiben der Bezirksinspektion an die Gaststätte „Hoiz“ wegen Lärmbeschwerde
4.13	Schreiben der Bezirksinspektion an die Gaststätte „yum2take“ wegen Lärmbeschwerde
4.14	Ausnahmezulassung für den Betrieb von Müllsammelfahrzeugen
4.15	Beleuchtung Hackenstraße, Antwortschreiben
D 4	Unterrichtungen – Verkehr und Umwelt
4.1	Altstadtring Nordwest, Sicherheitsnchrüstung Altstadtringtunnel, Straßenumbau Oskar-von-Miller-Ring und Von-der-Tann-Straße im 3. Stadtbezirk Maxvorstadt; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13517
4.2	Parkraummanagement, Lizenzparkregelungen an der Außenseite des Altstadtringes
4.3	München rettet seine Spatzen (2), Die Landeshauptstadt gibt dem Haussperling wieder Heimat und Nahrung; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13227
4.4	Genehmigungsbescheid für eine Baumfällung, Paradiesstraße 7
4.5	Antwortschreiben des Kreisverwaltungsreferates auf das Bürgeranliegen „Ampelschaltung an der Kreuzung Liebig- / Oettingen- / Sternstraße“ (TOP 2018.11 D 1.8)
4.6	Fristverlängerung für Antrag Nr. 14-20 / A 02899 der Stadtratsfraktion Die Grünen – rosa liste „Neues Verkehrskonzept für die Altstadt – jetzt die Chancen durch die innerstädtische Kaskaden von Großbaustellen nutzen“
4.7	Bevorstehende Entfernung von Gefahrenbäumen
4.8	Fahrradstellplätze im Umgriff der Fußgängerzone Marienplatz, Information des Baureferates
4.9	Zwischennachricht zu BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05293 „Prüfung der Aufstellung von radargestützten Geschwindigkeitsanzeigen auf der Steinsdorf- und Widenmayerstraße“
4.10	Antwortschreiben des Kreisverwaltungsreferates auf das Bürgeranliegen „Entfernen des Fahrradständers Ecke Brunn- / Damenstiftstraße“ (TOP 2018.09 D 1.3)
4.11	Gesamtkonzeption Fahrradparken in München; Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 08684
4.12	Antwortschreiben des Baureferates auf Bürgeranliegen „Baumfällung an der Eisbach-Brücke, Prinzregentenstraße“
4.13	Anlagengenehmigung für eine Radlservicestation an der Mariannenbrücke
4.14	Erleichterte streckenbezogene Anordnung von Tempo 30 vor Schulen und ähnliche Einrichtungen, hier: Frauenstraße
4.15	Antwortschreiben des Referates für Stadtplanung und Bauordnung auf BA-Anfrage „Baumfällung gegenüber der Frauenstraße 10“
4.16	Bitte um Unterstützung des Antrages des BA 11 – Milbertshofen - Am Hart: „Plastikproblematik – Veranstaltungen an Grundschulen im 11. Stadtbezirk“

4.17	Arbeiten im Straßenraum, Gleisbau Müllerstraße – Änderung der verkehrsrechtlichen Anordnung
4.18	Verkehrsrechtliche Anordnung: Tempo 30 vor Schulen. Hier: Blumenstraße 26
4.19	Weitere U-Bahn-Planung in der Landeshauptstadt München; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12213
E 4	Unterrichtungen – Kultur, Soziales, Familie, Bildung und Budget
4.1	Stadtbezirksbudget: Berichte und Nachweise
4.2	Antwort des Sozialreferates auf BA-Nachfrage zu Stadtbezirksbudgetantrag (Hebebühne als Maßnahme zur Gewährleistung der Barrierefreiheit) s. TOP 2019.01 E 2.1
4.3	Sportentwicklungsplanung für die Landeshauptstadt München; Sitzungsvorlagen Nr. 13363
4.4	Grundschule Herrnstraße – Maßnahmen gegen Überhitzung der Klassenräume, Antwortschreiben